

Jahresbericht zum 31. März 2020

Vis Bonum Defensus

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstiges Sondervermögen)

Vis Bonum Defensus

in der Zeit vom 01. April 2019 bis 31. März 2020.

Hamburg, im Juni 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. März 2020	6
Vermögensaufstellung per 31. März 2020	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziel und Anlagepolitik

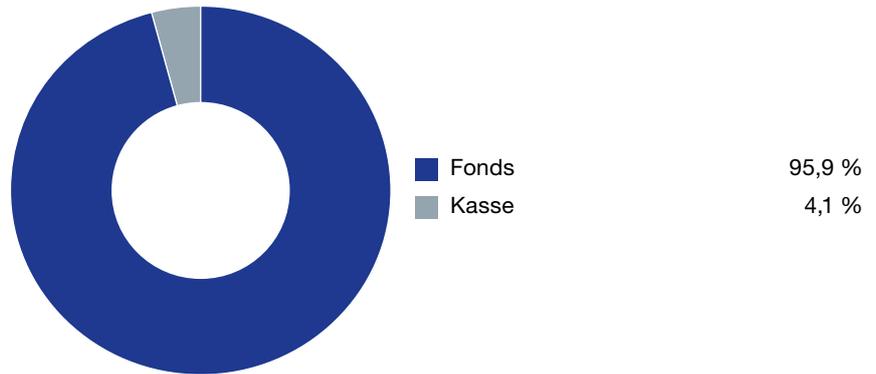
Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Um dies zu erreichen, kann das Investmentvermögen in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Edelmetalle und Fonds (Investmentvermögen) mit Vertriebszulassung in Deutschland investieren. Die Gewichtung der Fonds kann unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen variieren. Im Rahmen eines aktiven Fondsmanagements wird eine möglichst geringe Wertschwankung der Vermögensgegenstände angestrebt.

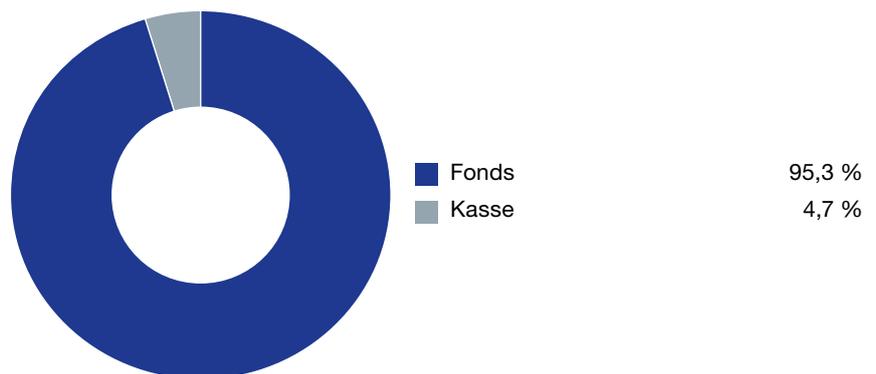
Portfoliostruktur

Während des Geschäftsjahres wurde der Ausbau der Zielallokation fortgesetzt. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fond Nettomittelabflüsse in Höhe von 16.897,60 €. Der Investitionsgrad des Fonds lag zwischen ca. 95,94 % und 98,88 %.

31.03.2020:



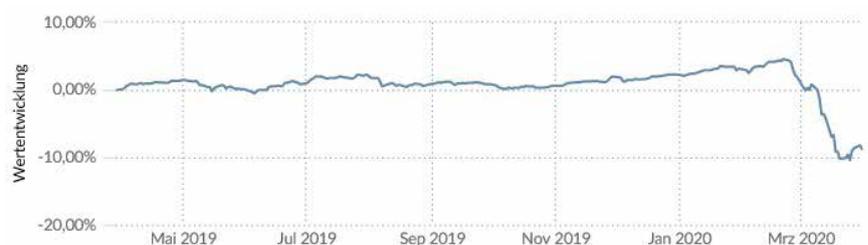
31.03.2019:



Die Auswirkungen der Coronakrise im März 2020 betrafen die Wertentwicklung des Fonds mit - 8,6 % in diesem Monat. Nennenswerte Mittelabflüsse wurden dagegen nicht verzeichnet. Den veränderten Umständen entsprechend wurde die Liquiditätsquote trotzdem kurzfristig leicht erhöht.

Es besteht ein Währungsexposure im Bereich USD von 4,54 %

Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr beträgt am 31.03.2020 -8,74 %



Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls Veräußerungen von Investmentfondsanteilen ursächlich.

Während des Geschäftsjahres wurden insgesamt sechzehn Veräußerungsgeschäfte vorgenommen. Daraus resultierte ein Veräußerungsergebnis in Höhe von -145.406,53€.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds im Geschäftsjahr beträgt zum 31.03.2020: 6,53 %

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien - und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Vis Bonum Defensus ist weiterhin an die Volksbank Sprockhövel eG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. März 2020

Fondsvermögen: EUR 9.299.099,78 (10.216.840,82)

Umlaufende Anteile: 1.060.444 (1.062.910)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.03.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	8.922	95,94	(95,25)
2. Bankguthaben	398	4,28	(4,95)
II. Verbindlichkeiten	-21	-0,22	(-0,20)
III. Fondsvermögen	9.299	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. März 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Seasonax Global Selection Inhaber-Anteile -I-	DE000A2PF045		ANT	3.919	3.919	0	EUR	76,110000	298.275,09	3,21
TBF BALANCED Inhaber-Anteile EUR R	DE000A2PE1J9		ANT	4.024	4.024	0	EUR	85,670000	344.736,08	3,71
Themis Special Situations Fund	DE000A2H6764		ANT	4.039	4.039	0	EUR	89,100000	359.874,90	3,87
Gruppenfremde Investmentanteile										
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18		ANT	6.173	193	0	EUR	65,110000	401.924,03	4,32
ART Top 50 Convertibles UI Inhaber-Anteilsklasse I T	DE000A2DTNKO		ANT	201	12	189	EUR	898,960000	180.690,96	1,94
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992627298		ANT	2.567	0	804	EUR	125,760000	322.825,92	3,47
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I	LU0848515663		ANT	3.981	4.048	4.000	EUR	39,970000	159.120,57	1,71
Dual Return-Vision Microfinan. Actions au Porteur I-EUR o.N.	LU0306115196		ANT	3.559	0	0	EUR	144,100000	512.851,90	5,52
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N.	LU1102590939		ANT	798	0	40	EUR	801,520000	639.612,96	6,88
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Ord. Acc. EUR o.N.	IE00B567SW70		ANT	21.680	542	0	EUR	15,729200	341.009,06	3,67
IP Fonds-IP Blue Namens-Anteile Class X o.N.	LU1626623844		ANT	23.962	23.962	0	EUR	11,230000	269.093,26	2,89
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	622	0	33	EUR	1.278,610000	795.295,42	8,55
Pictet Total Return-Corto Eur. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0496442640		ANT	2.207	0	818	EUR	142,670000	314.872,69	3,38
ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1100077798		ANT	632	6	0	EUR	1.014,260000	641.012,32	6,89
SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N.	LU1659686387		ANT	3.899	0	388	EUR	159,200000	620.720,80	6,68
StarCapital Long/Short Alloca. Inhaber-Anteile I-EUR o.N.	LU1744579308		ANT	327	327	0	EUR	907,310000	296.690,37	3,19
Tungsten PARITON UI Inhaber-Ant. Ant.klasse S	DE000A1W8952		ANT	5.324	72	0	EUR	115,650000	615.720,60	6,62
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. P Acc.EUR o.N.	LU1342495444		ANT	3.411	94	0	EUR	100,980000	344.442,78	3,70
UI-Aktia EM Frontier Bond+ R EUR Dis.	LU1669793744		ANT	3.838	1.829	0	EUR	95,610000	366.951,18	3,95
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	LU1623840821		ANT	6.176	0	260	EUR	109,020000	673.307,52	7,24
Dual Return-Vision Mic.Loc.Cr. Actions au Porteur I-USD o.N.	LU0548652287		ANT	1.897	0	0	USD	138,220000	237.729,13	2,56
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Anteile W(Acc.) USD o.N.	LU1626020710		ANT	17.731	17.731	0	USD	11,500000	184.873,75	1,99
Summe der Investmentanteile							EUR		8.921.631,29	95,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR		8.921.631,29	95,94

Vermögensaufstellung zum 31.03.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	398.248,65				398.248,65	4,28
Summe der Bankguthaben							EUR	398.248,65	4,28
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-20.780,16			EUR	-20.780,16	-0,22
Fondsvermögen							EUR	9.299.099,78	100 2)
Anteilwert							EUR	8,77	
Umlaufende Anteile							STK	1.060.444	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 99,25%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.564.509,78 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.03.2020	
US-Dollar	USD	1,102950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF SPECIAL INCOME EUR I	DE000A1JRQC3	ANT	-	4.975	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Bantleon Opps-Bant.Opps World Inhaber-Anteile IT EUR o.N.	LU0999646424	ANT	-	3.100	
LOYS - Global L/S I	LU0720542298	ANT	-	5.896	
StarCap FCP-Winbonds + Inhaber-Anteile I o.N.	LU0340592095	ANT	-	197	
VI Vola Long Act. au Port. I EUR Dis. oN	LU1939222870	ANT	3.500	3.500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis 31. März 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.530,40*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	83.797,27
3. Sonstige Erträge	EUR	2.877,50
Summe der Erträge	EUR	85.144,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	90,23
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-113.562,94
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.305,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.068,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-485,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-16.644,17
Summe der Aufwendungen	EUR	-142.975,08

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -57.830,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.831,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-154.237,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-145.406,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -203.237,24

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-9.834,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-689.268,26

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -699.103,01

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -902.340,25

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen i.H.v. EUR 1.530,40

Entwicklung des Investmentvermögens

		2020	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	10.216.840,82
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-16.897,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	753.493,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-770.390,73	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.496,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-902.340,25
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-9.834,75	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-689.268,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	9.299.099,78

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-203.237,24	-0,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	154.237,82	0,15
II. Wiederanlage	EUR	-48.999,42	-0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflage 01.09.2017	EUR	4.152.500,00	EUR	10,00
2018	EUR	9.139.057,06	EUR	9,81
2019	EUR	10.216.840,82	EUR	9,61
2020	EUR	9.299.099,78	EUR	8,77

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	8,77
Umlaufende Anteile	STK	1.060.444

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gemäß § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,35 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 1.600,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Seasonax Global Selection Inhaber-Anteile -I-	0,9700 %
TBF BALANCED Inhaber-Anteile EUR R	0,9700 %
Themis Special Situations Fund	0,7200 %
TBF SPECIAL INCOME EUR I	0,5600 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	1,2500 %
ART Top 50 Convertibles UI Inhaber-Anteilsklasse I T	0,8000 %
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,8500 %
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I	1,5000 %
Dual Return-Vision Microfinan. Actions au Porteur I-EUR o.N.	0,2100 %
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N.	0,7000 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Ord. Acc. EUR o.N.	0,1500 %
IP Fonds-IP Blue Namens-Anteile Class X o.N.	0,2500 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,7000 %
Pictet Total Return-Corto Eur. Namens-Anteile I EUR o.N.	1,1000 %

ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	0,6000 %
SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N.	0,9000 %
StarCapital Long/Short Alloca. Inhaber-Anteile I-EUR o.N.	0,7000 %
Tungsten PARITON UI Inhaber-Ant. Ant.klasse S	0,4000 %
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. P Acc.EUR o.N.	0,8500 %
UI-Aktia EM Frontier Bond+ R EUR Dis.	1,3500 %
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	0,1600 %
Dual Return-Vision Mic.Loc.Cr. Actions au Porteur I-USD o.N.	1,6000 %
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Anteile W(Acc.)USD o.N.	0,6000 %
Bantleon Opps-Bant.Opps World Inhaber-Anteile IT EUR o.N.	1,2000 %
LOYS - Global L/S I	0,2500 %
StarCap FCP-Winbonds + Inhaber-Anteile I o.N.	0,5000 %
VI Vola Long Act. au Port. I EUR Dis. oN	0,1600 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 2.636,31 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR 1.011.750,04
davon Führungskräfte:	EUR 1.011.750,04
davon andere Risktaker:	EUR 0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Volksbank Sprockhövel eG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	6.275
davon feste Vergütung:	TEUR	0
davon variable Vergütung:	TEUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 98

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2020: Anpassung BAB und VKP hinsichtlich der Kosten

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,98
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Hamburg, 19. Juni 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vis Bonum Defensus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22. Juni 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de